

Zoll und Außenhandel

Ausbildungen und Seminare



Zoll und Außenhandel Ausbildungen und Seminare

Das Auslandsgeschäft ist bereits für viele Unternehmen ein wichtiges Standbein und sie verdienen gut dabei. Dennoch gibt es noch zahlreiche Unternehmen, die ihr Potenzial erst teilweise oder überhaupt nicht ausschöpfen. Angesichts stagnierender Inlandsmärkte und wachsenden Drucks von Seiten neuer Wettbewerber, insbesondere aus dem asiatisch-pazifischen Raum, werden sich dies aber immer weniger Unternehmen leisten können. „Internationalisierung“ wird für immer mehr deutsche Unternehmen eine wichtige Strategie für das Überleben und für den Firmenerfolg.

Dies erfordert gut ausgebildetes Personal, das die Zollbelange im Außenhandel Ihres Unternehmens mit dem benötigten Fachwissen in aller Breite und Tiefe rechtskonform abwickeln kann. Dabei sind umfassende Kenntnisse im grenzüberschreitenden Warenverkehr, besonders von und nach Drittländern sowie die korrekte Anwendung der weiterführenden Vorschriften des Zollkodex die Voraussetzung.

Die Grundig Akademie unterstützt Sie bereits seit mehreren Jahren mit einem breiten Seminarangebot im Bereich Zoll und Außenhandel. Unser Ziel ist es, Ihre Mitarbeiter umfangreich zu schulen, damit sie Sicherheit in

der verantwortungsvollen Tätigkeit erhalten. Außerdem möchten wir die Teilnehmer für die umfangreichen Rechtsvorschriften sensibilisieren und zu kompetenten Ansprechpartnern der Zollbehörden weiterbilden. Dabei steht neben der Vermittlung des theoretischen Wissens immer auch die praktische Anwendung in der täglichen Arbeit im Fokus.

Wir passen unser Angebot stetig an den Bedarf und die aktuellen Änderungen im Zollrecht an. Sie haben die Wahl – möchten Sie eine umfassende Qualifizierung oder ein 1-2 Tages Seminar zu einem zielgerichteten Thema besuchen? Gerne beraten wir Sie, was für Sie und Ihr Personal die richtige Wahl ist.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Doris Eckstein
Produktmanagerin
:+49 911 95117-535
doris.eckstein@grundig-akademie.de



Amelie Bauer
Produktmanagerin
+49 911 95117-236
amelie.bauer@grundig-akademie.de



Zertifikatslehrgang - Qualifizierung zum Zollbeauftragten / Zollverantwortlichen / Zollermächtigten Fachfrau/Fachmann für Zoll und Exportkontrolle

Für Unternehmen, die zollrelevante Tätigkeiten durchzuführen haben, schreibt der Zollkodex vor, dass diese Wirtschaftsbeteiligten mindestens einen Funktionsträger zu benennen haben, der gegenüber den Zollbehörden als sach- und fachkompetenter Ansprechpartner fungiert.

Zusätzlich ist dieser Funktionsträger gleichzeitig auch verantwortlich für die rechtskonforme interne und externe Abwicklung aller Zollbelange des Unternehmens.

Diese äußerst verantwortungsvolle Funktion verlangt profunde Kenntnisse der zollrechtlichen Abwicklung, der Zollverfahren und Zollanmeldungen sowie der entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Mit diesem neuen Zertifikatslehrgang können wir eine Qualifizierung realisieren, die alle Zollobligationen umfasst und die Vorschriften des Zollkodex erfüllt.

Zielgruppe

Diese umfassende Qualifizierung richtet sich an Mitarbeiter/-innen, die in ihrem Unternehmen bereits als Zollbeauftragte fungieren oder für diese Funktion vorgesehen sind, sowie darüber hinaus an all jene Funktionsträger, die sich intensiv mit den Pflichten und Rechtsnormen ihres Tätigkeitsfelds vertraut machen wollen bzw. müssen.

Voraussetzung

Erste Grundkenntnisse oder Erfahrungen im Bereich Zoll und Import/Export.

Ihr Nutzen

Vermittelt werden alle verfügbaren Zollverfahren aus dem Ex- und Importbereich, die zollüberwachten Versandverfahren, das Kapitel Warenursprung und Präferenzen, das Exportkontrollrecht, die Anforderungen an den AEO und dessen Zertifizierung, das Zolltarif- und Abgabenrecht und die möglichen Vereinfachungsgenehmigungen und Bewilligungen.

Somit realisieren diese Inhalte einen, alle Zollobligationen umfassenden, Qualifizierungslehrgang.

Schwerpunkte

Themen Modul 1:

- Status und Rechtscharakter
- Aufbau eines Zollmanagements
- Rund um den Zolltarif
- Importabwicklung und –verfahren
- Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter

1.) Pflichten, Verantwortlichkeiten und Haftung des Zollbeauftragten

- Die Pflichten des Zollbeauftragten
- Der Verantwortungsumfang des Zollbeauftragten
- Die Haftung des Zollbeauftragten

2.) Die Organisation eines Zollmanagements innerhalb des Unternehmens

- Die zentrale Stellung des Zollbeauftragten im Unternehmen
- Die Arbeitsplatzbeschreibung des Zollbeauftragten
- Betriebsinterne Weisungs- und Kontrollbefugnisse
- Holschuld und Bringschuld im Unternehmen
- Kommunikation mit den Zollbehörden

3.) Zolltarifrecht

- EZT und TARIC
- Eintarifierung von Waren
- Zölle, Steuern und sonstige Abgaben
- Verbote und Beschränkungen

4.) Importzollverfahren

- Summarische Eingangsmeldung
- Vorübergehende Verwahrung
- Zollverfahren von Wirtschaftlicher Bedeutung
- Zollwertermittlung
- Zollschuldbegleichung
- Erlass und Erstattung von Eingangsabgaben
- Bewilligungen und Vereinfachungsverfahren

5.) AEO Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter

- Sicherheitskonzept für die Wertschöpfungskette
- Gesetzliche Grundlagen
- Rechte und Pflichten
- Zertifizierungsverfahren

Themen Modul 2:

- Exportabwicklung und –verfahren
- Ausfuhrkontrolle und –überwachung
- Versandverfahren
- Präferenzrecht
- Internationale Zahlungssicherung

6.) Exportzollverfahren

- Ausfuhr-Zollverfahren
- Statistischer Wert
- Summarische Ausgangsmeldung
- Bewilligungen und Vereinfachungsverfahren

7.) Exportkontrolle

- Rechtlicher Überbau
- Genehmigungspflichtige Ausfuhren
- Genehmigungsfähige Ausfuhren
- Ausführverantwortlicher
- Beantragen von Ausfuhrgenehmigungen

8.) Zollüberwachte Versandverfahren

- Gemeinschaftliches Versandverfahren
- Hauptverpflichteter
- Bewilligungen und Vereinfachungsverfahren
- Carnet ATA
- Carnet TIR

9.) Warenursprung und Präferenzen

- Nichtpräferenzierter Warenursprung
- Präferenzierter Warenursprung
- Warenverkehrsbescheinigungen
- Ermittlung des Warenursprungs
- Bewilligungen und Vereinfachungsverfahren

10.) Internationale Zahlungssicherung

- Dokumenten-Akkreditiv
- Dokumenten-Inkasso
- Wechsel
- INCOTERMS 2010

Prüfung/Zertifikatstest am vierten Tag des zweiten Blocks:

Basierend auf einer praxisbezogenen Aufgabenstellung aus dem multimodalen Transportgeschehen, haben die Teilnehmer diese in die dafür notwendigen Zollverfahren umzusetzen und entsprechend ihrer Funktion zu beschreiben.

Die vermittelten Zollthemen in Art und Umfang entsprechen der von den Zollbehörden geforderten Qualifikation zum Zollbeauftragten / Zollverantwortlichen / Zollermächtigten und werden durch die abschließende Prüfung belegt. Die Prüfung ist Bestandteil der Zertifizierung.

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

7 Tage
Modul 1: 3 Tage
Modul 2: 3 Tage + 1 Tag Prüfung
1. Tag jeweils 10:00 - 18:00 Uhr ab 2. Tag jeweils 09:00 - 17:00 Uhr

Preis

2.870,00 €

Termine Nürnberg

24.06.2019 - 18.07.2019
04.11.2019 - 28.11.2019

Termine Berlin

27.05.2019 - 14.06.2019

Termine Essen

02.09.2019 - 26.09.2019

Termine Hamburg

27.05.2019 - 14.06.2019
30.09.2019 - 24.10.2019

Der Zollbeauftragte - Schlüsselposition im Unternehmen

Die „Wirtschaftsbeteiligten“ haben gegenüber den Zollbehörden namentlich mindestens einen Zollbeauftragten (Zollverantwortlichen, Zollermächtigten) zu benennen. Diese sind Organisationsverantwortliche für die rechtskonforme Abwicklung aller Zollbelange ihres Unternehmens. Da diese Gesamtverantwortung häufig nur abteilungsübergreifend wahrzunehmen ist, gilt es hier die involvierten Mitarbeiter der verschiedenen Sachgebiete entsprechend zu sensibilisieren, zu schulen und in ein funktionierendes System (Organigramm) verpflichtend einzubinden.

Dieses Seminar sensibilisiert zum einen für die möglichen Schwachstellen bei der Umsetzung der Aufgabe. Zum anderen werden als Antwort darauf klare und praxisbewährte Organisationskonzepte vorgestellt.

Zielgruppe

Sachbearbeiter, Führungskräfte und Geschäftsführer.

Voraussetzung

Erste Erfahrungen oder Grundkenntnisse im Bereich Außenhandel oder Zollbestimmungen/Zollverfahren.

Ihr Nutzen

Sie lernen umfassend die Verantwortlichkeiten eines Zollbeauftragten im Unternehmen kennen. Detaillierte Organisationsvarianten sollen Ihnen die Umsetzung in Ihrem Betrieb erleichtern. Ergänzend werden die Verantwortlichkeiten und Abgrenzungen zu den „Gesamtverantwortlichen Zoll“, „Steuerlich Beauftragten“ und der „Steuerhilfspersonen“ behandelt.

Schwerpunkte

Gesetzliche Anforderungen an den Zollbeauftragten

- Haftung des Zollbeauftragten
- Externe und interne Verantwortlichkeiten und Aufgaben
- Abteilungsübergreifendes (fragmentiertes) Zollgeschehen
- Lösungsmöglichkeiten und –Ansätze
- Mögliche Sanktionen der Zollbehörden

Betriebsinterne Audits

- Inhalte der Audits
 - Vorgehensweise zur Sensibilisierung der Mitarbeiter
 - Zusammenarbeit mit den Zollbehörden
- Der Zollbeauftragte und die AEO-Bewilligung**

- Besondere Anforderungen im Rahmen AEO

Organisationsvarianten im Unternehmen

- Das „fragmentierte“ Zollgeschehen
- Sensibilisierung im Unternehmen für das Thema „Zoll“

Gesamtverantwortlicher Zoll

- Ermächtigter Ausführer im Rahmen der Präferenzregelung

- Exkurs in das Präferenzrecht

Steuerlich Beauftragter

- Abgrenzungen zu dem Zollbeauftragten
- Steuerhilfsperson
- Beauftragter im Verbrauchsteuerrecht

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

1 Tag

Preis

480,00 €

Termine Nürnberg

14.11.2019

Termine Berlin

21.10.2019

Termine Essen

13.05.2019

Standard-Inhouse-Seminar

1.700,00 €
zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 250,- € für den 1. Tag und 100,- € für jeden weiteren Tag inkl. Seminarunterlagen
Max. 12 Teilnehmer

Importbestimmungen der USA - Was der Exporteur unbedingt wissen sollte!

Die Importbestimmungen der USA unterscheiden sich signifikant von denen der Europäischen Union. Zudem sind die Importabgaben, Zollgebühren und Steuern ebenfalls anders als in der EU geregelt. Es gilt also zum einen die beim Warenimport in die USA anfallenden Kosten im Vorfeld im Fokus zu haben und zum anderen die vorgeschriebenen Details zur rechtskonformen Zollanmeldung zu beherrschen.

Bereits bei der Planung des Exportgeschäfts müssen die US-Importrestriktionen miteinbezogen werden.

Im Rahmen dieses Seminar vermitteln wir Ihnen einen umfangreichen Überblick und den notwendigen Kenntnisstand zu den vorgenannten Themenbereichen.

Zielgruppe

Sachbearbeiter, Führungskräfte und Geschäftsführer.

Voraussetzung

Erste Erfahrungen oder Grundkenntnisse im Bereich Außenhandel oder Zollbestimmungen/Zollverfahren.

Ihr Nutzen

Sie bekommen den notwendigen Kenntnisstand vermittelt, um die Kostenkalkulation von Warenlieferungen in die USA mit den tatsächlichen Importgebühren zu ergänzen.

Ferner erfahren Sie, welche Waren und unter welchen Voraussetzungen diese importfähig sind, die möglichen verschiedenen Zollverfahren und die Bestandteile und Beweisdokumente einer rechtskonformen Zollanmeldung.

In Ergänzung werden die Zulassungs- und Kennzeichnungspflichten vermittelt sowie die gesetzlichen Maßgaben der Verbrauchersicherheit.

Schwerpunkte

Internationale Handelsabkommen der USA

- NAFTA-Freihandelsabkommen USA/Kanada/Mexiko

- APEC und weitere Abkommen

- Zollpräferenzen für Entwicklungsländer

- Handelsbeziehungen USA / EU

Importzollabfertigung

- Elektronische Zollanmeldung

- Registrierung der Importeure

- Zollagenten

- C-TPAT Zollpartnerschaftsabkommen

- Voranmeldung der Waren

- 10 + 2 Regelung

- Abfertigung zum freien Verkehr

- Carnet-ATA-Verfahren

- Zollamtliche Abfertigung von Warenmuster

- Zollüberwachte Versandverfahren

- Zollgutlagerung

- Verarbeitungslager

- Vorübergehende Einfuhr

- Drawback-Verfahren

- Zollbegünstigungen und Freizonen

- Einfuhrabgaben und Berechnungsgrundlage

Umsatzsteuerregelung

- Sales and Use-Tax

Verbrauchssteuerregelung

- Verbrauchssteuerpflichtige Warenkörbe

Einfuhrverbote und -beschränkungen

- Einfuhrverbote / Warenkörbe

- Einfuhrbeschränkungen / Warenkörbe

Zulassungsverfahren

- Arzneimittel

- Medizinische Produkte

- Maschinen und Anlagen

- Pflanzen und Bestandteile

- Sicherheit von Verbraucherprodukten

- Kennzeichnungspflicht

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

1 Tag

Preis

480,00 €

Termine Nürnberg

05.07.2019

19.11.2019

Termine Essen

05.09.2019

Standard-Inhouse-Seminar

1.700,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 250,- € für den 1. Tag und 100,- € für jeden weiteren Tag inkl. Seminarunterlagen

Max. 12 Teilnehmer

Importbestimmungen der VR China - Was der Exporteur unbedingt wissen sollte!

Die Importbestimmungen der VR China unterscheiden sich signifikant von denen der Europäischen Union. Zudem sind die Importabgaben und Steuern ebenfalls anders als in der EU geregelt. Es gilt also zum einen die beim Warenimport in die VR China anfallenden Kosten im Vorfeld im Fokus zu haben und zum anderen die vorgeschriebenen Details zur rechtskonformen Zollanmeldung zu beherrschen.

Bereits bei der Planung des Exportgeschäfts müssen die VR-China-Importrestriktionen Berücksichtigung finden.

Im Rahmen dieses Seminar vermitteln wir Ihnen einen umfangreichen Überblick und den notwendigen Kenntnisstand zu den vorgenannten Themenbereichen.

Zielgruppe

Sachbearbeiter, Führungskräfte und Geschäftsführer

Voraussetzung

Erste Erfahrungen oder Grundkenntnisse im Bereich Außenhandel oder Zollbestimmungen/Zollverfahren

Ihr Nutzen

Sie bekommen den notwendigen Kenntnisstand vermittelt, um die Kostenkalkulation von Warenlieferungen in die VR-China mit den tatsächlichen Importgebühren zu ergänzen.

Ferner erfahren Sie, welche Waren und unter welchen Voraussetzungen diese importfähig sind, die möglichen verschiedenen Zollverfahren und die Bestandteile und Beweisdokumente einer rechtskonformen Zollanmeldung.

In Ergänzung werden die Zulassungs- und Kennzeichnungspflichten vermittelt sowie die gesetzlichen Maßgaben der Verbrauchersicherheit.

Schwerpunkte

Internationale Handelsabkommen der VR China

- VR China und WTO

- Geschlossene Abkommen

- Abkommen in Verhandlung

Importzollabfertigung

- Elektronische Anmeldung

- Zollrechtliche Bestimmungen

- Beweisdokumente und Handelsrechnung

- Kennzeichnungsvorschriften

- Zollverfahren im Detail

- Zolltarif

- Bemessungsgrundlage der Eingangsabgaben

Umsatzsteuerregelung

- Berechnung der Einfuhrumsatzsteuer

Verbrauchssteuerregelung

- Steuerpflichtige Waren

Zollabfertigungsgebühren

- Gebühren bei der Gestellung außerhalb des Amtsplatzes

Außertarifliche Zollbegünstigungen

- Werbematerial

- Warenmuster

- Nicht abgabenfreie Warenmuster

Einfuhrverbote und Beschränkungen

- Absolute Einfuhrverbote

- Lizenzpflichtige Einfuhren

Einfuhrlicenzen

- Lizenzpflichtige Waren

- Automatische Importlizenz

CCC - Zertifizierung

- Produktzertifizierung

- CCC-Konformitätskennzeichen

- CCC-Warenkreis

- Zertifizierungsverfahren

Holzverpackungen

- IPPC-Standard

Umzugs- und Reisegüter

- Umzugsgut

- Elektronische Geräte

- Antiquitäten

- Reisegüter

Interkulturelles / Verhalten gegenüber Behörden

- VR-China und Korruption

- Der persönliche Kontakt

- Die Chinesische Zollverwaltung

- Das Rating der Zollbeteiligten

- Die Customs-Broker

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

1 Tag

Preis

480,00 €

Termine Nürnberg

04.07.2019

18.11.2019

Termine Berlin

22.10.2019

Termine Essen

14.05.2019

Standard-Inhouse-Seminar

1.700,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 250,- € für den 1. Tag und 100,- € für jeden weiteren Tag inkl. Seminarunterlagen

max. 12 Teilnehmer

Exportkontrolle - Seminar für Ausfuhrverantwortliche und Exportkontrollbeauftragte

Zwar ist in Deutschland dem Außenwirtschaftsverkehr grundsätzlich frei, doch dies bedeutet keinesfalls, dass jedes beliebige Gut in jedes beliebige Land der Welt exportiert werden darf.

Das Außenwirtschaftsgesetz und seine Verordnungen formulieren daher entsprechende Beschränkungen, Verbote und Genehmigungspflichten. Insbesondere der Export von Waffen und Rüstungsgütern stehen hier im Fokus.

Doch auch jene Unternehmen, die nicht im Rüstungsbereich tätig sind, können sehr wohl von der Ausfuhrkontrolle betroffen sein, da die EU-Exportkontrollvorschriften auch Güter erfassen, die sowohl zivil als auch militärisch verwendet werden können. Somit sind zahlreiche industrielle Produkte, Ersatzteile, Technologien und Software betroffen. Erschwerend kommt noch hinzu, dass einige Länder ihre Exportkontrolle unabhängig von Standort der Güter definieren (Reexportregelungen). Es gilt daher nicht nur das nationale und EU-Recht zu beachten, sondern zusätzlich auch entsprechende Vorschriften einiger Drittländer.

Da Verstöße gegen die Exportkontrolle empfindliche Strafen, auch im Rahmen der persönlichen Haftung, zur Folge haben können, muss jede Exporttransaktion rechtskonform abgewickelt werden.

Exportkontrolle sollte unternehmerisch ganzheitlich betrachtet werden. Nicht nur der Verkauf/Vertrieb, auch einige andere Fachabteilungen müssen in das Thema eingebunden sein.

Zielgruppe

Neueinsteiger, Sachbearbeiter, Führungskräfte, Geschäftsführer und Vorstände aus handeltreibenden und produzierenden Exportunternehmen. Angesprochen sind insbesondere auch die Abteilungen Verkauf und Vertrieb, Einkauf und Materialwirtschaft.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten detailliert einen Gesamtüberblick und die entsprechenden Fachkenntnisse zu dem Themenkomplex „Export- und Ausfuhrkontrolle“ sowie der Reexportregelungen anderer Länder.
- Nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist das Programm absolut praxisorientiert gestaltet, um die spätere Umsetzung des Gelernten im eigenen Unternehmen zu erleichtern.
- Die didaktische Konzeption dieses Seminars erlaubt es auch Neueinsteigern eine ausreichende Qualifikation für ihre Berufspraxis zu gewinnen.
- Da die Anforderungen der „Exportkontrolle“ im Unternehmen ganzheitlich umgesetzt werden müssen, werden auch entsprechende Organisations- und Kommunikationsfragen behandelt.

Methoden

- Impuls-Vorträge und Theorie-Input
- Gruppenübungen basierend auf Praxisbeispielen
- Eigene Projektion als Fallbeispiele
- Feedback und Praxistransfer

Schwerpunkte

Einleitung und Basics

- Begriffsdefinition und Fokus der „Exportkontrolle“.
- Gütergruppen und Güterverwendungszweck.
- Embargos gegen Länder, Personen und Organisationen.
- Reexportregelungen

- Exportkontrolle – auch ein Thema für den Einkauf.

Fallbeispiel aus der Praxis

- Ausfuhrgenehmigungspflichtig - ja oder nein

Zusammenarbeit mit der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle)

- Elan-K-System.
 - Antrag auf Ausfuhrgenehmigung.
 - Endverbleibsdokument.
 - Internationale Einfuhrbescheinigung.
 - Einzelausfuhrgenehmigung.
 - Sammelausfuhrgenehmigung.
 - Allgemeine Genehmigung
 - Null-Bescheid.
 - Anti-Folter-Verordnung.
 - Feuerwaffenverordnung.
 - Handels- und Vermittlungsgeschäfte.
 - Sanktionslisten gegen Personen und Organisationen.
- ### Gesetzlicher Rahmen und Arbeitslisten
- Außenwirtschaftsgesetz und Außenwirtschaftsverordnung.
 - Genehmigungspflichtige Ausfuhren.
 - Dual-use-Güter.
 - Firmenprofil des Endverwenders.
 - Ausfuhrlisten und Umschlüsselungsverzeichnis.
- ### Ausfuhrverantwortlicher
- Internal-Compliance-Programms.
 - Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Haftung.
 - Exportkontrollbeauftragter.

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

1 Tag

Preis

590,00 €
inkl. Lehrmaterial, Mittagessen und Getränken

Termine Nürnberg

03.05.2019
18.10.2019

Zollverfahren zu dem Themenkomplex Import / Einfuhr und Export / Ausfuhr

Dieser Seminarblock vermittelt Ihnen umfassende alle erforderlichen Detailkenntnisse, um rechtskonforme Zolldaten im Ein- und Ausfuhrverfahren von und nach Drittländern abgeben zu können. Zusätzlich werden die Besonderheiten des innergemeinschaftlichen grenzüberschreitenden Warenverkehrs incl. der Mehrwert- und Verbrauchsteuerrichtlinien behandelt.

Zielgruppe

Neueinsteiger, Sachbearbeiter und Führungskräfte aus Logistik- und Speditionunternehmen, sowie aus dem importierenden und exportierenden Gewerbe (Handel, Produktion und Supply-Chain)

Ihr Nutzen

- Sie erhalten detailliert einen Überblick und die entsprechenden Fachkenntnisse über den gesamten zolltechnischen Ablauf des Im- und Exports von Waren in Drittländer.
- Innerhalb dessen werden alle Zollverfahren und deren Abwicklungsmodalitäten eingehend, einschließlich der notwendigen Wareneintarifierung in den Zolllisten, behandelt.
- Ergänzend werden die vom Beförderer zu verantwortenden Ein- bzw. Ausgangs-Summarischen-Anmeldungen dargestellt und vermittelt, sowie die möglichen Restriktionen.

Schwerpunkte

Der Themenkomplex „Importzollabwicklung“ beinhaltet folgende Bestandteile:

- Die korrekte Eintarifierung von Waren in den Zolllisten EZZ/TARIC
- Steuern, Abgaben und Restriktionen
- Die Abgabe der Eingangs-Summarischen-Anmeldungen durch die Beförderer
- Die Vorübergehende-Verwahrung und deren Anmeldung
- Die Zollrechtlichen-Bestimmungen (Zollverfahren von wirtschaftlicher Bedeutung) Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr Überführung in die Veredelungsverkehr Überführung in das Zolllagerverfahren Überführung in die Endverwendung Überführung in die vorübergehende Verwendung
- Die Zollwertermittlung D.V.1 incl. der Zollwerttreppe
- Antragsverfahren zur Bewilligung von Nichterhebungsverfahren

Der Themenkomplex „Exportzollabwicklung“ beinhaltet folgende Bestandteile:

- Die Ausfuhrzollanmeldung im ein- und zweistufigen Verfahren
- Die unvollständige und ergänzende Ausfuhrzollanmeldung
- Die Ausfuhrzollanmeldung im Anschluss an Nichterhebungsverfahren
- Die Ermittlung des Außenhandels-Statistischen-Wertes
- Die Verbote und Beschränkungen
- Außenwirtschaftsrecht und Exportkontrolle
- Ausfuhrgenehmigungen und BAFA
- Bewilligung zum „Zugelassenen Ausfuhrer“
- Bewilligung zum „Vertrauenswürdigen Ausfuhrer“

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

2 Tage

Preis

960,00 €

Termine Nürnberg

04.04.2019 - 05.04.2019
12.09.2019 - 13.09.2019

Standard-Inhouse-Seminar

3.400,00 €
zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 250,- € für den 1. Tag und 100,- € für jeden weiteren Tag inkl. Seminarunterlagen
max. 12 Teilnehmer

Warenursprung und Präferenzen

Das Seminar "Warenursprung und Präferenzen" vermittelt Ihnen umfassend alle erforderlichen Detailkenntnisse zu dem Themenkomplex „nichtpräferenzierter und präferenzierter Warenursprung“ sowie „Freiverkehrspräferenzen“.

Zielgruppe

Neueinsteiger, Sachbearbeiter und Führungskräfte aus dem importierenden und exportierenden Gewerbe, mit dem Schwerpunkt Handel, Produktion und Supply-Chain.

Ihr Nutzen

- Sie lernen das Präferenzrecht kennen, das die rechtliche Basis der Präferenzabkommen zwischen der Gemeinschaft und diversen Vertragsstaaten bildet.
- Detailliert werden die Unterschiede zwischen präferenzierter und nichtpräferenzierter Warenursprung vermittelt.
- Eingehend werden die zolltechnischen Vorschriften zur korrekten Ermittlung des Warenursprungs dargestellt und eingeübt.

Methoden

Impuls-Vorträge und Theorie-Input, Gruppenübungen basierend auf Praxisbeispielen, eigene Projektion als Fallbeispiele, Feedback und Praxistransfer

Schwerpunkte

- Der nichtpräferenzierter Warenursprung und seine Anwendungsgebiete
- Der präferenzierter Warenursprung und seine Anwendungsgebiete
- Die Präferenzzölle
- Die rechtskonforme Ermittlung der Ursprungseigenschaften und deren Nachweis
- Die korrekte Anwendung der Listenkriterien WuP
- Die Minimalbehandlungen
- Die Ermittlung der hinreichenden Be- und Weiterverarbeitung
- Die Besonderheiten des Kumulationsverfahren
- Das Pan-Eur-Med-Verfahren
- Die Warenverkehrsbescheinigungen
- Die Ursprungserklärungen
- Die Lieferantenerklärung
- Die Bewilligung zum „Ermächtigten Ausfühler“

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

1 Tag

Preis

540,00 €

inkl. Lehrmaterial, Mittagessen und Getränken

Termine Nürnberg

16.05.2019

04.11.2019

Termine Essen

27.09.2019

Termine Hamburg

18.04.2019

Standard-Inhouse-Seminar

1.890,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 250,- € für den 1. Tag und 100,- € für jeden weiteren Taginkl. Seminarunterlagen
Max. 12 Teilnehmer

AEO / Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter

Gegenstand dieses Bausteins sind die Zertifizierung, die Privilegien und Verantwortlichkeiten des Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten/AEO im nationalen und internationalen Kontext.

Zielgruppe

Neueinsteiger, Sachbearbeiter und Führungskräfte aus Logistik- und Speditionunternehmen, sowie aus dem importierenden und exportierenden Gewerbe (Handel, Produktion und Supply-Chain).

Ihr Nutzen

- Sie erlernen umfassend den Nutzen, aber auch die Verantwortlichkeiten kennen, die eine Zertifizierung zum „Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten/AEO“ mit sich bringen.
- Eingehend behandelt und vermittelt werden die Zertifizierungsvarianten, die Selbstauskunft und die Antragstellung, sowie die innerbetrieblich eventuell notwendigen organisatorischen Veränderungen zur Erlangung der Bewilligung.

Methoden

Impuls-Vorträge und Theorie-Input, Gruppenübungen basierend auf Praxisbeispielen, eigene Projektion als Fallbeispiele, Feedback und Praxistransfer

Schwerpunkte

- Historie und Zielsetzung des AEO
- Das Sicherheitskonzept für die Lieferkette
- Das WCO Safe-Framework
- Die EU-gesetzlichen Grundlagen
- Die Rechte und Pflichten des Bewilligungsinhabers
- Die AEO-Privilegien und der UZK neuester Fassung
- Die AEO-Bewilligungsvarianten
- Das Compliance-Screening
- Die ausgelagerten Aufgabenbereiche
- Die Sicherheitserklärung
- Das C-TPAT-Abkommen mit den USA
- Praxiserfahrungen der Bewilligungsinhaber
- AEO und der „bekannte Versender“

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

1 Tag

Preis

480,00 €

inkl. Lehrmaterial, Mittagessen und Getränken

Termine Nürnberg

17.05.2019

05.11.2019

Termine Hamburg

28.03.2019

17.10.2019

Standard-Inhouse-Seminar

1.700,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 250,- € für den 1. Tag und 100,- € für jeden weiteren Taginkl. Seminarunterlagen
max. 12 Teilnehmer

Internationale Zahlungssicherung und INCOTERMS

Gegenstand dieses Bausteins ist die internationale Zahlungssicherung über Dokumenten-Akkreditive und Dokumenten-Inkasso, sowie die korrekte Anwendung der INCOTERMS.

Zielgruppe

Neueinsteiger, Sachbearbeiter und Führungskräfte aus Logistik- und Speditionunternehmen, sowie aus dem importierenden und exportierenden Gewerbe (Handel, Produktion und Supply-Chain).

Ihr Nutzen

- Sie erhalten einen Überblick und die entsprechenden Fachkenntnisse über die Möglichkeiten der internationalen Zahlungssicherung.
- Behandelt werden detailliert das „Dokumenten-Akkreditiv“, die rechtlichen Anforderungen, der Verfahrensablauf und die verschiedenen Akkreditiv-Varianten.
- Ferner werden das „Dokumenten-Inkasso“ in seinen Varianten und der internationale Wechsel thematisiert.
- Zentraler Bestandteil sind die INCOTERMS-2010 und deren korrekte Interpretation.

Methoden

Impuls-Vorträge und Theorie-Input, Gruppenübungen basierend auf Praxisbeispielen, eigene Projektion als Fallbeispiele, Feedback und Praxistransfer

Schwerpunkte

- Dokumenten-Akkreditiv (Eröffnung und Ablauf)
- Akkreditiv-Varianten
- Dokumenten-Inkasso (Eröffnung und Ablauf)
- Varianten des Dokumenten-Inkasso
- Internationaler Wechsel
- Dokumente und Warenwertpapiere
- Bedeutung für den Exporteur
- Bedeutung für den Importeur
- Vorteile und mögliche Risiken
- INCOTERMS 2010 (Verantwortlichkeiten Versender / Empfänger)

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

1 Tag

Preis

480,00 €
inkl. Lehrmaterial, Mittagessen und Getränken

Termine Hamburg

19.09.2019

Standard-Inhouse-Seminar

1.700,00 €
zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 250,- € für den 1. Tag und 100,- € für jeden weiteren Tag inkl. Seminarunterlagen
max. 12 Teilnehmer

Zollüberwachte Versandverfahren

Gegenstand dieses Bausteins sind die zollüberwachten Versandverfahren im Kontext mit den verschiedenen Verkehrsträgern bei der Beförderung von Drittlandgut innerhalb der Gemeinschaft, sowie bei Ex- und Import nach und von Drittländern.

Zielgruppe

Neueinsteiger, Sachbearbeiter und Führungskräfte aus Logistik- und Speditionunternehmen, sowie aus dem importierenden und exportierenden Gewerbe (Handel, Produktion und Supply-Chain).

Ihr Nutzen

- Sie erhalten detailliert einen Überblick und die entsprechenden Fachkenntnisse über die zollseitig überwachten Versandverfahren.
- Im Einzelnen werden das „gemeinschaftliche Versandverfahren“, das Verfahren „Carnet-ATA“ und das Verfahren „Carnet-TIR“ jeweils eingehend im Hinblick auf ihre rechtlichen Rahmenbedingungen und ihre praktische Anwendbarkeit vermittelt.
- In Ergänzung werden der zolltechnische Ablauf und die Formulare behandelt.

Methoden

Impuls-Vorträge und Theorie-Input, Gruppenübungen basierend auf Praxisbeispielen, eigene Projektion als Fallbeispiele, Feedback und Praxistransfer

Schwerpunkte

- Gemeinschaftliches Versandverfahren (extern / intern)
- Gemeinsames Versandverfahren
- Verfahrensablauf gVV (Eröffnen bis Schließen)
- Verwaltungs-Begleit-Dokument VBD
- Zollbegleitscheinheft Carnet-TIR
- Zollbegleitscheinheft Carnet-ATA
- Vereinfachungsgenehmigung "Zugelassener Versender"
- Vereinfachungsgenehmigung "Zugelassener Empfänger"

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

1 Tag

Preis

480,00 €
inkl. Lehrmaterial, Mittagessen und Getränken

Termine Nürnberg

28.06.2019

08.11.2019

Standard-Inhouse-Seminar

1.700,00 €
zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 250,- € für den 1. Tag und 100,- € für jeden weiteren Tag inkl. Seminarunterlagen
Max. 12 Teilnehmer

Import / Einfuhr

Gegenstand dieses Bausteins ist die komplette Zollabwicklung der Importkette (Drittland), beginnend mit der summarischen Anmeldung der Beförderer bis zur Importabfertigung in die verschiedenen Zollverfahren von wirtschaftlicher Bedeutung. Ergänzend werden der Umgang mit dem Zollltarif, die korrekte Eintarifierung von Waren und die Importrestriktionen behandelt.

Zielgruppe

Neueinsteiger, Sachbearbeiter und Führungskräfte aus Logistik- und Speditionsunternehmen, sowie aus dem importierenden und exportierenden Gewerbe (Handel, Produktion und Supply-Chain).

Ihr Nutzen

- Sie erhalten detailliert einen Überblick und die entsprechenden Fachkenntnisse über den gesamten zolltechnischen Ablauf von Warenimporten aus Drittländern.
- Innerhalb dessen werden alle Importzollverfahren und deren Abwicklungsmodalitäten eingehend, einschließlich der notwendigen Wareneintarifierung in den Zollltarif, behandelt.
- Ergänzend werden die vom Beförderer zu verantwortenden Eingangs-Summarischen-Anmeldungen dargestellt und vermittelt, sowie die möglichen Importrestriktionen.

Methoden

Impuls-Vorträge und Theorie-Input, Gruppenübungen basierend auf Praxisbeispielen, eigene Projektion als Fallbeispiele, Feedback und Praxistransfer

Schwerpunkte

- Eingangs-Summarische-Anmeldung der Beförderer
- Die vorübergehende Verwahrung
- Überführung in den freien Verkehr
- Überführung in das Zolllagerverfahren
- Überführung in die aktive Veredelung
- Überführung in das Umwandlungsverfahren
- Überführung in die besondere Verwendung
- Überführung in die vorübergehende Verwendung
- Einfuhrverbote und Beschränkungen beim Import
- Beantragung von Importlizenzen
- Korrekte Eintarifierung von Waren in den EZT bzw. Taric
- Berechnung der Eingangsabgaben (Zölle, Abgaben und Steuern)
- Erlass und Erstattung von Eingangsabgaben

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

1 Tag

Preis

480,00 €

inkl. Lehrmaterial, Mittagessen und Getränken

Termine Nürnberg

04.04.2019

12.09.2019

Standard-Inhouse-Seminar

1.700,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 250,- € für den 1. Tag und 100,- € für jeden weiteren Tag inkl. Seminarunterlagen
max. 12 Teilnehmer

Export / Ausfuhr

Gegenstand dieses Bausteins ist die Exportzollabfertigung nach Drittländern unter Einbeziehung der verschiedenen Verkehrsträger und Verkehrswege. Ergänzend werden der Umgang mit dem Zollltarif und die Exportrestriktionen behandelt.

Zielgruppe

Neueinsteiger, Sachbearbeiter und Führungskräfte aus Logistik- und Speditionsunternehmen, sowie aus dem importierenden und exportierenden Gewerbe (Handel, Produktion und Supply-Chain).

Ihr Nutzen

- Sie erhalten detailliert einen Überblick und die entsprechenden Fachkenntnisse über den gesamten zolltechnischen Ablauf von Warenexporten nach Drittländern.
- Innerhalb dessen werden alle Exportzollverfahren und deren Abwicklungsmodalitäten eingehend, einschließlich der notwendigen Wareneintarifierung in den Zollltarif, behandelt.
- Ergänzend werden die vom Beförderer zu verantwortenden Ausgangs-Summarischen-Anmeldungen dargestellt und vermittelt, sowie die möglichen Exportrestriktionen.

Methoden

Impuls-Vorträge und Theorie-Input, Gruppenübungen basierend auf Praxisbeispielen, eigene Projektion als Fallbeispiele, Feedback und Praxistransfer

Schwerpunkte

- Vollständige Ausfuhranmeldung
- Unvollständige Ausfuhranmeldung
- Ergänzende Ausfuhranmeldung
- Ausfuhr-Begleit-Dokument ABD
- Vereinfachungsgenehmigung "Zugelassener Ausfühler"
- Korrekte Eintarifierung von Waren in den EZT bzw. Taric
- Ausfuhrverbote und Beschränkungen beim Export
- Beantragen von Exportlizenzen
- Ausfuhrkontrolle und Embargos

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

1 Tag

Preis

480,00 €

inkl. Lehrmaterial, Mittagessen und Getränken

Termine Nürnberg

05.04.2019

13.09.2019

Standard-Inhouse-Seminar

1.700,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 250,- € für den 1. Tag und 100,- € für jeden weiteren Tag inkl. Seminarunterlagen
Max. 12 Teilnehmer

ATLAS-IT-Zollverfahren / Export

Gegenstand dieses Bausteins ist die Ausbildung in der softwaregestützten Zoll-Exportabfertigung im Rahmen des ATLAS-IT-Verfahrens.

Zielgruppe

Neueinsteiger, Sachbearbeiter und Führungskräfte aus Logistik- und Speditionsunternehmen, sowie aus dem importierenden und exportierenden Gewerbe (Handel, Produktion und Supply-Chain).

Ihr Nutzen

- Nach dieser Schulung sind Sie in der Lage, Exportzollanmeldungen, unterteilt in die vollständige und unvollständige Ausfuhranmeldung, über das ATLAS-IT-System selbstständig durchzuführen.
- Ergänzt wird dieser Lehrgang durch die IT-seitige Abgabe der Ausgangs-Summarischen-Anmeldung der Beförderer.

Methoden

Vermittlung von IT-Anwenderkenntnissen auf der Schulungsplattform, intensives Einüben des Gelernten basierend auf Praxisbeispielen

Schwerpunkte

- Vollständige Ausfuhranmeldung
- Unvollständige Ausfuhranmeldung
- Ergänzende Ausfuhranmeldung
- Ausfuhrbegleitdokument ABD
- Ausgangs-Summarische-Anmeldung
- Außenhandels-Statistischer-Wert

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

1 Tag

Preis

480,00 €

inkl. Lehrmaterial, Mittagessen und Getränken

Termine Nürnberg

22.03.2019

12.07.2019

Standard-Inhouse-Seminar

1.700,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 250,- € für den 1. Tag und 100,- € für jeden weiteren Taginkl. Seminarunterlagen
Max. 12 Teilnehmer

ATLAS-IT-Zollverfahren / Import

Gegenstand dieses Bausteins ist die Ausbildung in der softwaregestützten Zoll-Importabfertigung im Rahmen des ATLAS-IT-Verfahrens.

Zielgruppe

Neueinsteiger, Sachbearbeiter und Führungskräfte aus Logistik- und Speditionsunternehmen, sowie aus dem importierenden und exportierenden Gewerbe (Handel, Produktion und Supply-Chain).

Ihr Nutzen

- Nach dieser Schulung sind Sie in der Lage, Importzollanmeldungen, unterteilt in die Zollverfahren von wirtschaftlicher Bedeutung, über das ATLAS-IT-System selbstständig durchzuführen.
- Ergänzt wird dieser Lehrgang durch die IT-seitige Abgabe der Eingangs-Summarischen-Anmeldung der Beförderer.

Methoden

Vermittlung von IT-Anwenderkenntnissen auf der Schulungsplattform, intensives Einüben des Gelernten basierend auf Praxisbeispielen

Schwerpunkte

- Eingangs-Summarische-Anmeldungen
- Überführung in den freien Verkehr
- Überführung in das Zollagerverfahren
- Überführung in die aktive Veredelung
- Überführung in das Umwandlungsverfahren
- Zollwertanmeldung D.V.1
- Steuer- und Abgabenbescheid

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

1 Tag

Preis

480,00 €

inkl. Lehrmaterial, Mittagessen und Getränken

Termine Nürnberg

19.07.2019

Standard-Inhouse-Seminar

1.700,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 250,- € für den 1. Tag und 100,- € für jeden weiteren Taginkl. Seminarunterlagen
Max. 12 Teilnehmer

Gegenstand dieses Bausteins sind die zu erwartenden Änderungen für die Wirtschaftsbeteiligten im Zuge der Einführung eines EU-harmonisierten Zollkodexes. In diesem eintägigen Seminar erfahren Sie alle wichtigen Informationen, die mit dem Inkrafttreten des neuen Unionszollkodexes zusammenhängen. Mit unserem Weiterbildungsangebot können Sie sich optimal auf diese weitreichenden Neuerungen vorbereiten.

Zielgruppe

Das Seminar eignet sich für Neueinsteiger, Sachbearbeiter und Führungskräfte aus Logistik- und Speditionsunternehmen, sowie aus dem importierenden und exportierenden Gewerbe (Handel, Produktion und Supply-Chain).

Ihr Nutzen

- Sie erhalten detailliert einen Überblick über die anstehenden Veränderungen, die im Zuge eines EU-harmonisierten Zollkodexes auf die Wirtschaftsbeteiligten zukommen werden.
- Innerhalb dessen werden detailliert die Neufassung der Zollverfahren und der Verwahrung behandelt.
- Ergänzend wird die Stärkung des AEO verdeutlicht.

Methoden

Impuls-Vorträge und Theorie-Input, Gruppenübungen basierend auf Praxisbeispielen, eigene Projektion als Fallbeispiele, Feedback und Praxistransfer

Schwerpunkte

- Das neue Regelwerk
- Zielsetzungen des Unionszollkodex
- Veränderungen im Zuge des Unionszollkodex
- Die Zollverfahren
- Die vorübergehende Verwahrung
- EU-einheitliches EDV-System
- Stärkung des AEO
- Konsequenzen für den Wirtschaftsbeteiligten

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

1 Tag

Als Inhouse-Training individuell an Ihren Bedarf angepasst buchbar.

Standard-Inhouse-Seminar

1.700,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 250,- € für den 1. Tag und 100,- € für jeden weiteren Taginkl. Seminarunterlagen
Max. 12 Teilnehmer



SMART ACADEMY®

GRUNDIG AKADEMIE für Wirtschaft und Technik Gemeinnützige Stiftung e.V.
Die GRUNDIG AKADEMIE in Nürnberg und Gera bietet ein weites Spektrum an beruflicher Weiterbildung, von den Fachschulen über offene Seminare aus den Bereichen Management, IT, Technik und Digitalisierung, längerfristige Lehrgänge mit zertifizierten Abschlüssen bis hin zu speziell konzipierten Weiterbildungen für Unternehmen. Darüber hinaus begleiten wir umfangreiche Veränderungsprojekte, u. A. bei der Einführung von Six Sigma.

SMART ACADEMY® –

Eine Marke der GRUNDIG AKADEMIE
Die SMART ACADEMY® ist als Marke der GRUNDIG AKADEMIE auf das Thema Digitale Transformation spezialisiert. Wir tragen den Veränderungen der Arbeitswelt Rechnung und bieten Ihnen hier auch neue Lernformate und Foren des Austauschs wie Lab und Space.



Klocktwee – Die Veranstaltungsagentur der GRUNDIG AKADEMIE GRUPPE

Klocktwee ist der Dienstleister für Managed Training Services der GRUNDIG AKADEMIE GRUPPE. Managed Training Services (MTS) beinhaltet Veranstaltungs-, Location-, Teilnehmer- und Trainermanagement.
Kunden profitieren durch Entlastungen der Personalabteilung durch Outsourcing administrativer und zeitaufwendiger Aufgaben.



WFA – WiSo-Führungskräfte-Akademie

Die WiSo-Führungskräfte-Akademie (WFA) steht als An-Institut der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) für Weiterbildungsangebote im Management-Bereich und der Betriebswirtschaftslehre. In Kooperation mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der FAU bietet die WFA berufsbegleitende MBA-Studiengänge an. Als Veranstalter der akademika, Süddeutschlands größter und beliebtester Job-Messe, hat sie sich zusätzlich erfolgreich im Messemanagement etabliert.



TOP Business GmbH

Aus der Philips-Akademie hervorgegangen, ist die TOP Business GmbH einer der führenden Anbieter von Trainings- und Beratungsleistungen im Bereich Telekommunikation.
Die in der Regel herstellereinspezifischen Spezialkurse werden international in verschiedenen Sprachen in Theorie und Praxis durchgeführt.



ÖPNV Akademie Institut für Personennahverkehr

Die 1999 gegründete ÖPNV Akademie war das erste Fachinstitut am Markt. Bekannt ist die ÖPNV Akademie als Anbieter für Seminare, Workshops und Kongresse und für die langfristige Fortbildung der Mitarbeiter von Unternehmen aus dem öffentlichen Personennahverkehr.
Die ÖPNV Akademie bietet auch individuell zugeschnittene Weiterbildungen für nationale und internationale Unternehmen der Verkehrsbranche an.

GRUNDIG AKADEMIE
Akademie für
Wirtschaft und Technik
Gemeinnützige Stiftung e.V.

Beuthener Straße 45
90471 Nürnberg
Fon +49 911 40905-01
Fax +49 911 40905-666
info@grundig-akademie.de

www.grundig-akademie.de

Niederlassung Gera
GRUNDIG AKADEMIE

Friedericistraße 11
07545 Gera
Fon +49 365 55276-0
info-gera@grundig-akademie.de

www.grundig-akademie-gera.de